

Protokoll der KiK- Sitzung in Tegel-Süd am 09.07.2014

1. Aktuelles

- Frau Christina Siedersleben wurde vorgestellt. Sie übernimmt ab August 2014 die Projektkoordination für KiK.
- Der Informationsflyer zur Vertraulichen Geburt wurde an die Teilnehmer verteilt. Diesen gibt es in verschiedenen Sprachen und kann unter www.geburt-vertraulich.de bestellt werden.
- Die Visitenkarten und Flyer der Gewaltschutzambulanz wurden verteilt.
- Die Broschüre „Kooperativer Kinderschutz“ für ein Zusammenwirken von Gesundheits-, Kinder- und Jugendhilfe“ vom Deutschen Kinderschutzbund wurde verteilt.
- Die Extrabriefe des „ANE Programms“ vom Arbeitskreis Neue Erziehung wurden herumgegeben. Diese können unter www.ane.de/bestellservice oder unter Tel.:030 250 90 06-35 bestellt werden. Die Elternbriefe behandeln verschiedene Themen vom Babyalter bis zur Pubertät.

Zum nächsten Treffen werden wir versuchen die Extrabriefe zu den Themen Häusliche Gewalt und Sexueller Missbrauch in größerer Anzahl für die Teilnehmer zu bestellen.

- **Neue Flyer für die Beratungsmappen:**
 - Die Übersicht der Familienzentren/ Familientreffs in Reinickendorf (zu finden unter www.jugend-reinickendorf.de) wurde zum Hinzufügen auf S. 27 verteilt
 - Das Programm der Flotten Lotte im 2. Halbjahr 2014 wurde verteilt (für S.30)
 - Das Kinderschutznetzwerk sowie der Krisendienst Kinderschutz haben neue Flyer. Auch diese wurden verteilt (S. 2 in der Mappe)

2. Frau Schüler vom KJHV stellte das neue Projekt des Familienpunktes „Irgendwie anders“ vor

Es handelt sich um ein neues Beratungsangebot für Eltern von Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf. Es können sich aber auch Fachkräfte für eine Fachberatung anmelden.
Tel.: 856 16 833

Es wird auch eine Spiel- und Kontaktgruppe für die Eltern angeboten (immer mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr). Genauere Informationen zu dem Projekt finden Sie in der von Frau Schüler zur Verfügung gestellten Datei im Anhang.

3. Frau Baltzer, ab 01.09.2014 Familienhebamme für Trapez e.V., stellt sich vor

Frau Baltzer wird ab 01. September als Familienhebamme bei Trapez e.V. beginnen. Sie stellte sich und ihren beruflichen Werdegang vor. Die Familienhebammen können im Gegensatz zu der AEH die (werdenden) Mütter ab Kenntnis der Schwangerschaft und dann bis zum 1. Lebensjahr begleiten und beraten (AEH ab 26 SSW und endet nach Vollendung des 5. Monats des Kindes). Geplant wird auch ein Elternvorbereitungskurs der Hebamme gemeinsam mit Frau Siedersleben im Familienzentrum Tietzia, u.a. mit einem Erste-Hilfe-Kurs.

4. Planung der kommenden Treffen

Für das Treffen am 08.10.2014 konnte Frau Weiss als Referentin gewonnen werden. Sie wird auf die beim letzten Treffen gesammelten Fragen zum Thema Bindungsstörung eingehen.

Ab dem nächsten Treffen wird Frau Christina Siedersleben das Projekt KiK übernehmen und die Treffen begleiten, da ich im August 2014 meinen Auslandsaufenthalt beginne.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Teilnehmern der KiK- Treffen weiterhin interessante und informative Runden.